



## **Pressekonferenz**

mit

**Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael STRUGL**  
Aufsichtsratsvorsitzender der OÖ Thermenholding GmbH

**Gen.Dir. Markus ACHLEITNER**  
Geschäftsführer der OÖ Thermenholding GmbH

**Karlheinz EDER**  
Aufsichtsratsvorsitzender der  
Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH

zum Thema

**„Tourismus im Salzkammergut im Aufwind –  
Baustart Investitionsprojekt 2018  
im EurothermenResort Bad Ischl“**

am Donnerstag, 15. Februar 2018

im Hotel Royal\*\*\*\*

## **Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl**

**Aufsichtsratsvorsitzender der OÖ Thermenholding GmbH und Tourismusreferent des Landes OÖ**

### **Salzkammergut – Investitionen für nachhaltige Tourismusinfrastruktur**

Das **Salzkammergut ist seit jeher eine geschichtsträchtige Vorzeigeregion** und somit eine besondere Visitenkarte des Landes Oberösterreich. Es ist aber auch jene Region, die aufgrund des charakteristischen Landschaftsbilds gerne als Ausflugsziel für Erholungssuchende aus Nah und Fern dient, weshalb in den letzten Jahren besonders viel in die touristische Infrastruktur investiert wurde.

So war und ist der Ausbau der Tourismusangebote im Salzkammergut einer der Schwerpunkte der Landestourismusstrategie in den letzten Jahren. Neben den bisherigen **Investitionen der OÖ. Thermenholding** in Bad Ischl wurde etwa von der **OÖ. Seilbahnholding** am Feuerkogel, in der Skiregion Dachstein-West und am Krippenstein kräftig im Salzkammergut investiert. Im Rahmen des Neubaus der Grünberg-Seilbahn in Gmunden wurden seitens des Eigentümers Land OÖ rund 10 Millionen Euro investiert. Dazu kommen noch **zahlreiche Einzelinvestitionsaktivitäten** der touristischen Betriebe im Salzkammergut, wie etwa dem Hotelneubau des „Dachsteinkönigs“ oder der Errichtung des „COOEE alpin Hotel Dachstein“ in Gosau.

„Die Investitionen in den Tourismus im Salzkammergut verbessern die Qualität des Angebots natürlich enorm. Dadurch werden wichtige Impulse für die gesamte Region gesetzt, die sichere Arbeitsplätze für viele Menschen schaffen“, unterstreicht Tourismusreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl.

### **Auf Erfolgskurs durch „OÖ. Thermenstrategie“**

Aber auch der Trend zu qualitätsorientierten Gesundheits- und Wellnessprodukten hält unvermindert an. Die heutigen drei Eurothermen-Standorte Bad Ischl, Bad Hall und Bad Schallerbach können zum Teil bereits auf eine mehr als **190jährige Geschichte** zurückblicken. So wurde etwa in **Bad Ischl be-**

**reits im Jahr 1823** die erste Solebadeanstalt Österreichs gegründet, wodurch die Stadt zu einem Kurort europäischer Relevanz aufstieg und bis heute enorme touristische Bedeutung für Oberösterreich aufweist.

Die Notwendigkeit einer prägenden Weiterentwicklung der vormaligen Landeskuranstalten ergab sich gegen **Ende der 1990-er Jahre**, als die Sozialversicherungsträger das eigene Behandlungsangebot stetig ausbauten und durch interne Umstrukturierungen österreichweit die Kurzuweisungen verminderten. In der Folge wurden neben dem „Schwefelbad Schallerbach“ auch die „Tassilo Kurbetriebe Bad Hall“ und die „Kaisertherme Bad Ischl“ im Jahr 2002 als **privatwirtschaftliche Beteiligungen** des Landes Oberösterreich ausgegliedert und mit der **Gründung der OÖ Thermenholding im Jahr 2005** unter eine einheitliche Führung gestellt.

Dabei wurden die EurothermenResorts in einem ganzheitlichen und aufeinander abgestimmten Konzept, der **OÖ. Thermenstrategie**, zu führenden Gesundheits- und Wellnessbetrieben weiterentwickelt und konnten in den Regionen als wichtige Leitbetriebe nachhaltige Impulse setzen:

- ein **Gesamtinvestment von mehr als 150 Mio. Euro** seit Gründung der OÖ. Thermenholding
- **Marktführerschaft im OÖ. Thermen- und Gesundheitstourismus**
- **Eurothermen-Bilanz** seit 2005:
  - ü Über 16 Mio. Thermengäste
  - ü 2,9 Mio. Nächtigungen
  - ü Umsatz von über 631 Mio. Euro
- rund **850 MitarbeiterInnen** und somit Oberösterreichs **größter Tourismusbetrieb und Arbeitgeber im Tourismus**
- **Nächtigungsturbo für die Beherbergungsbetriebe** in den Eurothermen-Standorten und deren Umgebung
- **wichtiger Wirtschaftsmotor in den Regionen** durch enorme Wertschöpfungseffekte.

- In Summe sind die Nächtigungen in den Tourismusverbänden Vitalwelt Bad Schallerbach, Bad Ischl und Bad Hall-Kremsmünster seit **2005 um 16% auf 1,1 Mio. Nächtigungen** im Jahr 2016 gestiegen.

### **EurothermenResort Bad Ischl – Urlaub mit Wettergarantie im Salzkammergut**

Der Angebotsmix für das EurothermenResort Bad Ischl wurde im Zuge der OÖ. Thermenstrategie völlig neu gestaltet. Im Zentrum des Salzkammerguts gelegen, lässt sich hier eine einzigartige Wohlfühl- & Entspannungswelt auf Top-Niveau mit der herrlichen Berg- & Seenwelt samt den zahlreichen Freizeit- & Kulturaktivitäten perfekt kombinieren. So wurde das EurothermenResort Bad Ischl zu einem attraktiven Urlaubsdomizil rund um das **Thema Salz & Sole** ausgebaut. Dabei wurden die **Schaffung eines modernen Gesundheits- & Wellnessresorts** auf Top-Niveau, die **Stärkung** der hohen **Sommer-Attraktivität** des Salzkammerguts und die **Forcierung des Ganzjahrestourismus** durch die Etablierung Bad Ischls als Thermenstandort schwerpunktmäßig festgelegt:

- Salzkammergut-Therme als **Allwetterattraktion für die ganze Familie** für das gesamte 3-Länder-übergreifende Salzkammergut
- Sommer-Aufwertung durch Kombiangebot Thermengenuss in der Salzkammergut-Therme und dem **eigenen Badeplatz am Wolfgangsee** mit kostenlosem Shuttle
- Das Royal\*\*\*\* als führendes **Viersternehotel im Wellness- & Gesundheitstourismusangebot** in Bad Ischl
- Salz und Sole als Heilmittel für die **Gesundheit im Bereich Atemwege und Haut** im Therapiezentrum Physikarium
- Bad Ischl als **Urlaubsdestination im Herzen des Salzkammerguts** – Kombinationsmöglichkeiten der hervorragenden Standortangebote wie Wandern, Sommerfrische, Kultur, Mountainbiken, Skifahren, Einkaufen, etc. mit den Angeboten der Eurotherme Bad Ischl

- Etablierung und Vermarktung von Bad Ischl als **Ganzjahres-Destination**

Insgesamt wurden in der ersten Phase rund **41,6 Mio. Euro** in die Therme, das Hotel, das Therapiezentrum und in die Infrastruktur (Tiefgarage, Parkplätze etc.) **investiert**.

**„Mit dem ersten Teil der OÖ. Thermenstrategie wurde der Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung der EurothermenResorts gelegt. Speziell für den Standort Bad Ischl ist nun ein weiterer Schritt zum Ausbau der Qualität des Angebots sinnvoll, um den Ansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden und somit weiterhin ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber zu sein“, bestätigt OÖ. Thermenholding-Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl die Entwicklung der Eurothermen.**

## **Gen.Dir. Markus Achleitner**

**Geschäftsführer der OÖ. Thermenholding GmbH**

### **Eurotherme Bad Ischl – Investitionen in stimmiges Gesamtkonzept**

Mit einem strategischen Masterplan ist man bei der Konzeptionierung des EurothermenResorts Bad Ischl vorgegangen, um im Zuge der OÖ. Thermenoffensive in zwei Ausbaustufen die gesamte Anlage auf neuesten Stand mit wesentlicher Optimierung des Angebots zu bringen. Im ersten Schritt wurden dabei alle öffentlichen Flächen entsprechend erneuert:

#### **Salzkammergut-Therme**

Mit der Salzkammergut-Therme ist eine für das Salzkammergut insgesamt dringend erforderliche **Allwetter-Tourismusattraktion** geschaffen worden, die sich in der Tourismusregion als Ganzjahresdestination etabliert hat.

- Spezial-Attraktion: „**Lazy-River**“  
Nahezu schwerelos lässt man sich im wohligen warmen Thermalwasser von der Strömung treiben und taucht ein in die Felsengrotte, erreicht die Whirl-Liegen am Flussbett oder das mächtige Sole-Gradierwerk.
- Eigene Kleinkinder-Wasserattraktionen innen und außen
- Erweiterung der Liegeflächen im Innen- & Parkbereich
- Großzügige Saunawelt „Relaxium“ mit Sauna-Garten und der „Bergwerk-Sauna“
- Zentraler Haupteingang für Therme und Therapiezentrum mit direkter Anbindung an Zentrums-Tiefgarage

#### **Physikarium – das Therapiezentrum**

- Ausrichtung auf Basis des natürlichen Heilmittels „Sole & Salz“ als Gesundheitskompetenzzentrum im Bereich Atemwege und Haut samt breiter Palette physikalischer Therapien
- moderne Therapieräumlichkeiten
- Haupteingang für Therme und Therapiezentrum mit direkter Anbindung an Zentrums-Tiefgarage

- Gesundheits- & Beautyzentrum für Aufenthaltsgäste und vor allem auch für Tagesgäste aus der Region

### **Gesundheits- & Relaxhotel ROYAL\*\*\*\***

- Das Royal\*\*\*\* ist Bad Ischls erste Adresse für höchsten Anspruch in Sachen Erholung und Wohlfühlambiente
- Erneuerung und Erweiterung der bisherigen Hotelstruktur samt Anbindung an die Salzkammergut-Therme mittels oberirdischem Verbindungsgang
- Ausbau von Lobby und Restaurants – zentrales Gestaltungstool ist der Salzstein
- Moderner Seminarbereich mit 4 Sälen inkl. Top-Seminartechnik-Ausstattung
- Highlights: „Sisi-Suite“ – 72 m<sup>2</sup> mit Penthouse-Terrasse  
“Kaiser-Franz-Josef-Suite” mit Blick auf die Kaiser-Villa
- Insgesamt verfügt das Royal\*\*\*\* als Bad Ischls größtes Viersternehotel über 142 Zimmer
- Errichtung einer hoteleigenen Royal-Oase

### **Zentrumsgarage & Bahnhofsvorplatz Bad Ischl**

- Tiefgarage mit 350 Stellplätzen
- Direktanbindung an Salzkammergut-Therme, Therapiezentrum Physikarium und Hotel Royal\*\*\*\*
- Perfekte Erreichbarkeit durch dezentrale Ausgänge zum Stadtzentrum, zum Bahnhof und zur OÖ Gebietskrankenkasse
- Neugestaltung des gesamten Bahnhofsvorplatzes mit neuem Busterminal

## **Investitionsprojekt 2018 – Hotel Royal\*\*\*\*Superior NEU**

Die Eurothermen erfüllen als „**OÖ's größtes Tourismusunternehmen**“ eine wichtige **Leitbetriebsfunktion** für die Wirtschaft und die Bevölkerung in den einzelnen Standortregionen. Zur Absicherung des erreichten Standards und dem weiteren Ausbau der Qualität des Angebots im EurothermenResort Bad Ischl ist daher nun im zweiten Schritt der OÖ Thermenoffensive eine weitere **Investition in die Infrastruktur des Hotels Royal\*\*\*\*** sinnvoll, die im Jahr **2018 bei laufendem Betrieb** umgesetzt wird. Damit wird der nächste Schritt der OÖ. Thermenstrategie getätigt und die Fortsetzung des eingeschlagenen Erfolgswegs eingeleitet. Nach den bereits erfolgten umfassenden Planungen und der Konzeptausarbeitung wird nun per Februar die Bauphase begonnen. Bei durchgängigem Betrieb und der sektoralen Sperre einzelner Bereiche wird auf einen zügigen Baufortschritt und intelligentes Baumanagement geachtet, so dass dabei keine Beeinträchtigungen im Erholungswert für unsere Gäste entstehen. Nach einer hoffentlich unfallfreien Bauphase ist die Fertigstellung des **neuen Hotels Royal\*\*\*\*s** für den **Herbst 2018** geplant. Insgesamt werden rund **14 Mio. Euro** in die Modernisierung der Anlage investiert.

### **Neugestaltung Hotelfassade**

Alles neu heißt es dazu für die Hotelfassade. Mit passender Farbgestaltung und umfangreicher Lichttechnik wird das Erscheinungsbild des neuen Hotels Royal\*\*\*\*s nicht mehr wiederzuerkennen sein. In die Planungen wurden dabei die eindrucksvollen Impressionen des Salzkammerguts und speziell der Stadt Bad Ischl aufgenommen, um eine stimmige Gesamtinterpretation zu bewirken. Eine thermische Sanierung und Neugestaltung mit Vollwärmeschutz ermöglichen zudem energietechnische Effizienzsteigerungen.



### Erneuerung der Hotelzimmer

Umfangreiche Maßnahmen werden auch zur Erneuerung von insgesamt **112 Zimmern** getroffen. Auf Basis moderner zeitgemäßer und authentischer Innenarchitektur entsteht eine Urlaubswelt, die zum Entspannen & Relaxen einlädt. Durch den Einbau von **Klimaanlagen** und durchgängigen, raschen WLAN-Verbindungsmöglichkeiten erhöht sich auch die Qualität der Zimmer insgesamt. Neben den komfortablen Standard-Doppelzimmern wird es künftig auch welche mit spezieller Thematisierung – von der **Zirbensuite** bis zur **Birkensuite** - geben. Nächtigungen im entsprechend ausgestalteten Zimmer werden somit zum besonderen Erlebnis, das für das Hotel Royal ein Alleinstellungsmerkmal in der Region darstellt.



### **Skylounge als Highlight**

Mit das Schönste an einem Aufenthalt in Bad Ischl ist der wunderbare Ausblick in die Natur des Salzkammerguts. Die einzigartige Landschaft in Kombination mit Wellness und Relaxen in außergewöhnlichem Ambiente genießen – das ist die Grundidee für die Skylounge. Exklusiv für Hotelgäste wird auf dem Dach des Hotels Royal ein Entspannungs- und Ruheraum der besonderen Art errichtet, der neben hochmodernen Liegebereichen auch eine Infrarot-Kabine, eine Sauna sowie einen Infinity-Pool beinhaltet. Die markante Dachführung wird ergänzend die Gesamtwirkung der Anlage neu betonen.





„Mit dem neuen Hotel Royal\*\*\*\*Superior setzten wir den logischen nächsten Schritt zur konsequenten Umsetzung der Thermenstrategie in Oberösterreich. Die Eröffnung der Salzkammergut-Therme vor 10 Jahren war der Beginn einer dauerhaften Erfolgsgeschichte für den Tourismus in Bad Ischl und die gesamte Salzkammergut-Region, die wir nun fortsetzen möchten. Als Destination mit attraktivem Ganzjahrestourismus und der gesamten Infrastruktur auf Top-Niveau werden wir auch in Zukunft unsere Gäste mit hoher Dienstleistungsqualität überzeugen und so zu einer weiteren positiven Entwicklung des Tourismus in unserem Bundesland beitragen“, betont Eurothermen-Generaldirektor Markus Achleitner die Wichtigkeit der Investition.

## Salzkammergut Tourismus erzielt Rekordergebnis – die 5 Millionen-Hürde ist geschafft

*Bad Ischl, am 15. Februar 2018:* Erstmals in der Geschichte des modernen, touristischen Salzkammergutes konnten in einem Jahr mehr als fünf Millionen Gästeübernachtungen gezählt werden. 5.061.330 Übernachtungen zeigt die vorläufige Statistik für das Kalenderjahr 2017. Dies entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 7,02 %. Auch die Ankünfte erhöhten sich auf 1.586.218 (Plus 8,65 %). Das Salzkammergut braucht den Österreichvergleich ebenfalls nicht scheuen, denn hier liegt es deutlich über dem Schnitt. So zeigt die Österreichstatistik ein Plus von 2,5 % bei den Gästenächtigungen und im Vergleich mit den einzelnen Bundesländern liegt das Salzkammergut sogar an der Spitze.

Kalenderjahr 2017									
Jänner - Dezember vorl.									
Salzkammergut	ANKÜNFTE				NÄCHTIGUNGEN				durschnittl. Aufenthaltsdauer
	2016	2017	Differenz absolut	Differenz %	2016	2017	Differenz absolut	Differenz %	
Jänner	68 206	78 354	10 148	14,88	242 608	266 890	24 282	10,01	3,41
Februar	75 919	84 677	8 758	11,54	304 544	322 221	17 677	5,80	3,81
März	71 266	72 400	1 134	1,59	242 946	242 701	- 245	-0,10	3,35
April	64 056	85 975	21 919	34,22	172 962	241 440	68 478	39,59	2,81
Mai	129 775	128 517	- 1 258	-0,97	374 209	351 778	- 22 431	-5,99	2,74
Juni	138 309	187 101	48 792	35,28	424 879	555 297	130 418	30,70	2,97
Juli	253 180	267 003	13 823	5,46	863 495	915 250	51 755	5,99	3,43
August	243 550	248 020	4 470	1,84	916 779	932 984	16 205	1,77	3,76
September	162 236	157 586	- 4 650	-2,87	481 876	465 604	- 16 272	-3,38	2,95
Oktober	101 696	113 750	12 054	11,85	286 492	309 625	23 133	8,07	2,72
November	56 940	61 668	4 728	8,30	155 855	174 637	18 782	12,05	2,83
Dezember vorl.	94 764	101 167	6 403	6,76	262 790	282 903	20 113	7,65	2,80
<b>KJ gesamt</b>	<b>1 459 897</b>	<b>1 586 218</b>	<b>126 321</b>	<b>8,65</b>	<b>4 729 435</b>	<b>5 061 330</b>	<b>331 895</b>	<b>7,02</b>	<b>3,19</b>

Quelle: vorläufige Statistik STMG

Auf den internationalen Märkten zeigt vor allem die Kooperationsbereitschaft der Tourismusorganisationen ihre Erfolge. Die ARGE Schweiz ist dafür ein Vorzeigebispiel. Zirka 30 Unterkunftsbetriebe der 4- und 5-Sternekatgorie sowie die Mehrzahl der Destinationen haben unter der Führung der STMG 2015 bis 2017 sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen geschlossen, um den schweizer Markt mit gebündelten Mitteln intensiver bearbeiten zu können. Der Erfolg kann sich sehen lassen. Während im Kalenderjahr 2017 die Übernachtungen von Schweizer Gästen österreichweit leicht rückgängig waren, stiegen diese im Salzkammergut im Tourismusjahr 2016/17 um ca. 22 % an.

Die Marktbearbeitung auf dem wichtigsten Auslandsmarkt, Deutschland, zeigt sehr positive Auswirkungen. 2018 geht die Veranstaltung „Salzkammergut zu Gast in Dortmund“ bereits in die dritte Runde. Wir sprechen hier nicht nur vom Event selbst, sondern auch von den unzähligen weiteren Werbemaßnahmen, die fast das ganze Jahr über im deutschen Bundesland Nordrhein Westfalen gesetzt werden. Und auch dieser Erfolg kann sich sehen lassen. Während die Übernachtungen von

deutschen Gästen im Sommerhalbjahr 2017 um 6,7 % gestiegen sind, erhöhten sich jene aus Nordrhein Westfalen um überdurchschnittlich hohe 8,8 %.

Auch die Übernachtungen von Gästen aus China wachsen rasant an und liegen weit über den österreichischen Werten. Ein Plus von rund 86 % steht einem Plus von zirka 22 % österreichweit gegenüber.

Salzkammergut - Nationenwertung Top 15						
Tourismusjahr 2016/17						
Nr.	Herkunftsland	Ankünfte		Nächtigungen		Aufenthaltsdauer
		absolut	% Vorjahr	absolut	% Vorjahr	
1	Österreich	747 087	3,08	2 441 269	4,11	3,27
2	Deutschland	331 778	7,02	1 351 180	7,10	4,07
3	Tschechische Republik	64 317	10,46	201 815	2,72	3,14
4	Niederlande	25 825	7,04	114 079	-2,55	4,42
5	Vereinigtes Königreich	27 586	12,08	93 696	2,30	3,40
6	China	64 574	88,78	85 934	86,37	1,33
7	Ungarn	26 835	16,13	78 433	4,37	2,92
8	Schweiz und Liechtenstein	22 482	16,66	71 470	22,54	3,18
9	USA	22 301	23,05	47 401	23,18	2,13
10	Südkorea	30 813	94,98	37 502	88,36	1,22
11	Taiwan	27 601	31,62	34 815	33,03	1,26
12	Italien	13 758	-10,77	34 406	-16,92	2,50
13	Frankreich (einschl. Monaco)	11 947	24,50	34 329	27,04	2,87
14	Polen	8 519	2,44	33 034	8,18	3,88
15	Slowakei	9 634	0,25	28 900	-1,70	3,00

Quelle: Statistik Austria

Der touristische Erfolg hält bereits seit einigen Jahren an. Eine Kombination aus vielen Faktoren ist für dieses sensationelle Tourismusergebnis verantwortlich. Die Urlaubs- und Freizeitregion Salzkammergut liegt derzeit voll im Trend. Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder unzählige weitere Outdoor Aktivitäten zählen zu den Hauptinteressen der aktiven Urlauber, egal welchen Alters oder welcher Nationalität. Die landschaftliche Vielfalt und das abwechslungsreiche Angebot im Salzkammergut erfüllen die Erwartungen dieser Gäste voll und ganz. Die authentische Tradition und das kulturelle Leben sind Werte, die der Gast im Urlaub sucht und im Salzkammergut auch findet. Die derzeitige allgemeine Weltlage, in der die Menschen auf Sicherheit sehr bedacht sind, spielt natürlich auch eine gewisse Rolle.

Nicht zu vergessen sind die innovativen und professionellen Unternehmer im Salzkammergut, die direkt oder auch indirekt die touristische Entwicklung im Salzkammergut vorantreiben. Dieser Trend zeigt auch Auswirkungen auf die Unternehmerstruktur im gesamten Salzkammergut. Familienbetriebe investieren vermehrt in Qualitäts- und Kapazitätsverbesserungen. Zahlreiche Spatenstiche für große touristische Projekte wurden bzw. werden getätigt. So zum Beispiel entstand in Gosau das adeo Alpin Hotel, das VIVAMAYR Altaussee, eines der modernsten und luxuriösesten Gesundheitszentren, und das Familienresort Dachsteinkönig in Gosau. Und auch in Strobl am Wolfgangsee scheint nun dem Baubeginn eines Fünf-Sterne-Hotels nichts mehr im Wege zu stehen. In Bad Ischl, Gmunden und am

Hallstättersee befinden sich ebenfalls Hotelprojekte in Planung. Infrastrukturbetriebe wie zum Beispiel die Schafbergbahn, die eine Modernisierung der Gleisanlage plant, investieren in die Qualität und Quantität. Auf dem Gmundner Grünberg wird im Frühling 2018 ein spektakulärer Baumwipfelpfad mit Aussichtsturm gebaut, der zahlreiche Besucher anlocken soll. Und hier werden nicht nur Nächtigungsgäste angesprochen, sondern auch die Tages- bzw. Ausflugs Gäste, die für die touristische Wertschöpfung von großer Bedeutung sind.

Jetzt ist es wichtig die positive Stimmung in das neue Jahr mit zu nehmen und weiterhin an einer innovativen Produktgestaltung zu arbeiten. Zahlreiche Veranstaltungen und Angebote werden wieder viele Gäste und Besucher ins Salzkammergut locken. So zum Beispiel die Ersten Österreichischen Meisterschaften im Ultraradsport beim Race Around Austria 2018. Von 12. – 19. August 2018 findet Europas härtestes Radrennen, das Race Around Austria, statt und wartet zum zehnjährigen Jubiläum mit einem ersten großen Highlight auf. In diesem Sommer gibt es in St. Georgen im Attergau ein zweites, sehr begehrtes Trikot für die Sieger zum Überstreifen. Denn zusätzlich zum schwarzen „Winner“-Jersey von owayo werden 2018 auch Österreichische Meistertrikots für die schnellsten heimischen Teilnehmer vergeben. Das legendäre Narzissenfest im Ausseerland – Salzkammergut findet von 31. Mai bis 03. Juni 2018 bereits zum 59. Mal statt. Diese Veranstaltung gilt als das größte Blumenfest Österreichs und ist international bekannt. Beim FELIX 2018 – das Wirtshausfestival am Traunsee – dreht sich von 13. bis 22. April alles rund um den Knödel. Der jährliche Frühlingsball der Traunseewirte im Toscana Congress gibt den passenden Auftakt für das Debüt von FELIX 2018. Zu Ehren der zahlreichen renommierten Starköche wie Walter Leidenfrost (Ludwig van), Josef Steffner (Mesnerhaus), Thorsten Probost (Burg Vital Resort), um nur einige zu nennen, die exklusiv bei ausgewählten Terminen kochen werden, öffnen auch geschlossene Wirtshäuser wieder Ihre Türen. Und das Alles ist der Ferienregion Traunsee noch nicht genug, so konnte sogar die zur weltbesten Köchin ernannte Slowenin Ana Roš für das Festival gewonnen werden. In der Woche vom 05.-12. Mai eröffnet die Fuschlseeregion mit dem 1. Wanderfestival den Sommer 2018. Die Fuschlseeregion, welche sich einmal mehr als Wanderdestination hervortut, bietet eine geballte Programmwoche, die mit täglich geführten Wanderungen, Info Workshops und Vorträgen in allen 6 Orten der Fuschlseeregion für jeden etwas dabei hat. Das vielfältige Programm zeigt, dass sich die Fuschlseeregion in dieser Woche für Tages- und Urlaubsgäste sowie für die einheimische Bevölkerung als Kompetenzzentrum in allen Facetten rund um Wandern, Sport, Gesundheit und Outdoor Events präsentieren kann. Und auch das sehr innovative Produkt Wandern mit der Taucherbrille begeistert die Gäste immer wieder aufs Neue. Im Hinterland vom Attersee verbergen sich farbenfrohe Naturspektakel, die Gimbach-Kaskaden, die ganz in der Nähe von Weißenbach am Attersee Richtung Bad Ischl liegen. Für den ersten Akt des Familien-Abenteuers sind die Wanderschuhe die richtige Ausrüstung. Zu Fuß geht's vom Weißenbachtal aus hinauf zu den GimbachKaskaden. Am Ende der fünf Kilometer langen Wanderung startet der zweite Akt: Schnorchel-Ausrüstung und Neopren auspacken und bachabwärts im prickelnden, glasklaren Bachbett retour zum Ausgangspunkt schnorcheln. Fisch- und Erlebnisgarantie inklusive!

## Rückfragehinweis:

Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH  
Salinenplatz 1, 4820 Bad Ischl  
Tel.: +43 (0) 6132 / 26909-15  
info@salzkammergut.at  
[www.salzkammergut.at](http://www.salzkammergut.at)